Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950918

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Riesestraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 496/8

Bauwerksname Kleinkinderbewahranstalt

Kurzcharakteristik

Ehemalige Kinderbewahranstalt, heute Kindergarten; einfacher Putzbau mit Ziegel- und Sandsteingliederung, Krüppelwalmdach, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Errichtet als Kleinkinderbewahranstalt, zweigeschossiges Gebäude von fünf zu drei Fensterachsen mit ausgebautem Krüppelwalmdach. In den Giebeln gekuppelte Stichbogenfenster, auf der Rückseite des Hauses der Eingang in einem Treppenhausrisalit. Ein einfacher Putzbau mit Gesimsgliederung und Bruchsteinsockel, die Fenster mit Überfangbögen in Ziegelstein, Schieferdach. Die Räumlichkeiten der alten Anstalt in der Querstraße wurden verkauft und von Gärtner J. Krahl Bauland in der Riesestraße erworben. Die Vorsitzenden der Kleinkinderbewahranstalt der Parochie Radebeul (für Oberlößnitz, Radebeul und Serkowitz) waren der Privatus Max Hoffmann-Linke und der Gemeindevorstand Robert Werner, Radebeul. Am 18. Juni 1897 protestierte der Nachbar bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt gegen das Vorhaben eine Kleinkinderbewahranstalt, da ihm „durch eine solche Nachbarschaft nicht nur arge Unannehmlichkeiten und Belästigungen entstehen, sondern auch meine Villen-Besitzung stark entwertet wird.“ (Bauakte) Ihm wurde von der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt mitgeteilt, dass sie den Bauantrag zu genehmigen gedenke, da sein Protest der rechtlichen Begründung entbehre. Auch die Kreishauptmannschaft, bei welcher der Nachbar seinen Protest wiederholt hatte, sah keine Veranlassung, anders zu entscheiden. Den Bauantrag für die Anstalt stellte am 9. Juli 1897 der Gemeindevorstand, Planverfasser war der Architekt Carl Käfer. Die Baugenehmigung am 27. Aug. 1897. 1898 eine leichte Veränderung der Pläne durch Baumeister Gustav Röder und Fertigstellung des Baues. Bezug der Anstalt 1899. Bei der Nutzung als Kindertagesstätte blieb es bis jetzt
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

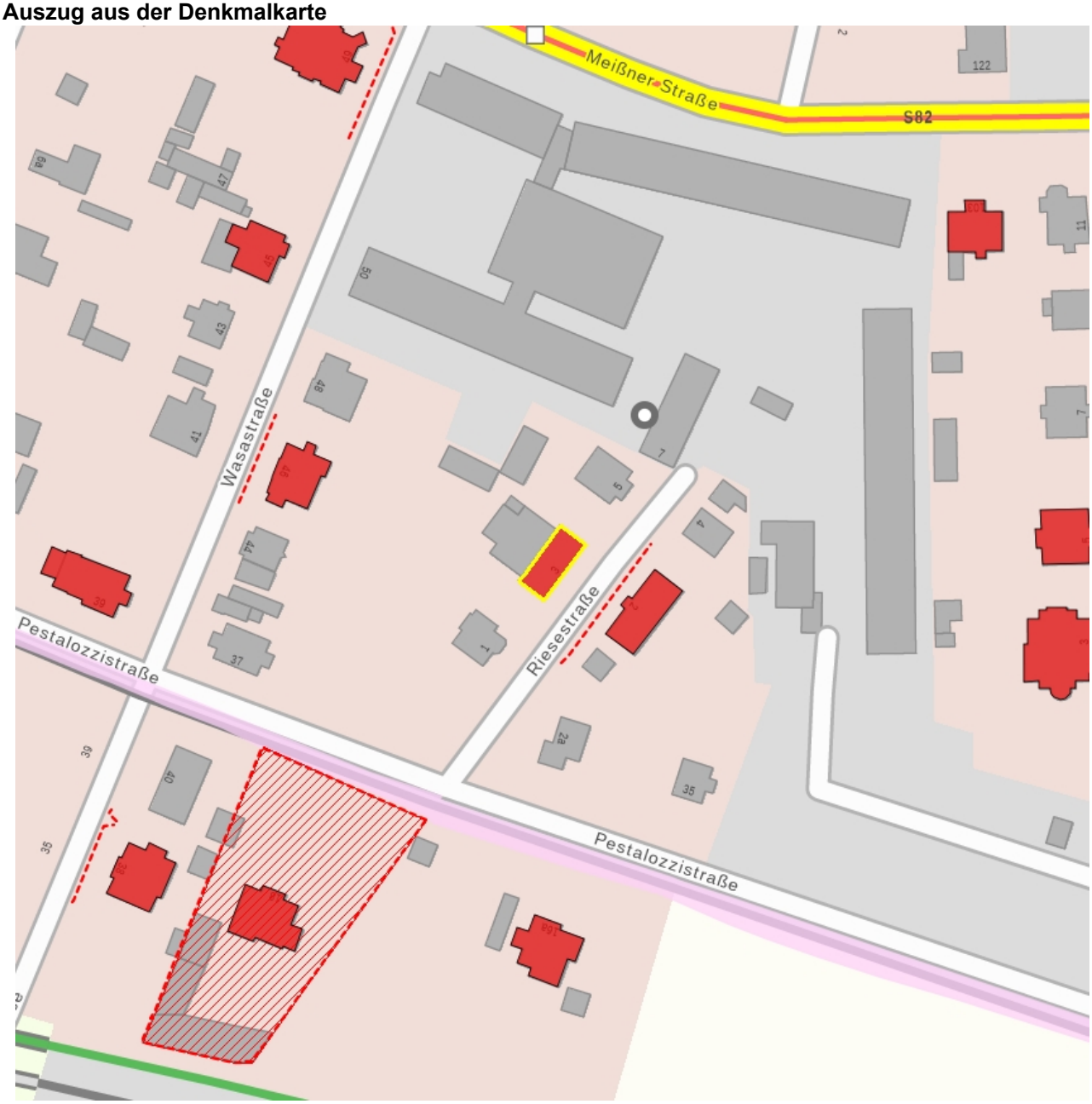
Datierung 1897-1899 (Kinderbewahranstalt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXV/26/26**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Kleinkinderbewahranstalt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.